

Bis zu € 200,- * Frühbucherbonus
bei Anmeldung
bis 13. August 2017!

>> 3. Jahrestagung, am 12. und 13. Oktober 2017, Lindner Hotel City Plaza, Köln

Car Data - Telematik - Mobilität - FAS - Autonomes Fahren - eCall - Connected Car

>> Wettlauf um die Zukunft! – OEMs, Kfz-Versicherer, Apple, Google & Co. im Wettbewerb



- > Telematik, Mobilität 2.0, smarte Produkte – Kundenansprache als Erfolgsfaktor Nr.1 !
- > Car Data & Big Data – DIE Milliardenchance für Autoindustrie, Mobilitätsanbieter ...und Versicherer?!
- > Digital, flexibel, on Demand: Auf dem Weg ... vom Kfz-Versicherer zum Mobilitätsanbieter!
- > Apple, Google, UBER, HERE: Auf der Überholspur!
- > Autonomes Fahren, FAS, „Neue Mobilität“ – Zukunftskonzepte der OEMs und Assekuranz
- > EU-DSGVO, e-Privacy, Datenrechte & Wettbewerb



Dr. Jörg Hipp,
Mitglied des Vorstandes,
Allianz Versicherungs-AG



Vincenzo Reina, Country
Head of Strategy & Smart
Insurance Transformation,
Generali Deutschland AG



Markus Rehle,
Mitglied des Vorstandes,
HDI Versicherung AG



Franz Bergmüller,
Mitglied des Vorstandes,
Württembergische
Versicherung AG



Frank Edelmeier,
Geschäftsfeldleiter
Kraftfahrt Privat,
AXA Konzern AG

Marc-Oliver Matthias, Leiter
Innovation Lab, R+V Allgemeine
Dominik Schütz, Head of SV Lab,
SV Sparkassenversicherung AG
Lisa Ziegler, ThinxNet GmbH
Cornelia Kamber-Zech, Head of
Fleet Telematics, Allianz Suisse
Dipl.-Ing. Neofitos Arathimos,
Geschäftsführer, ZDK e.V.

Christian Riffner, Geschäfts-
führer, Novofactum GmbH
Robin Schönbeck, Geschäftsführer,
PACE Telematics GmbH

Dr. Ing. Johann Gwehenberger,
Unfallforschung/Schadenverhütung,
Allianz Zentrum für Technik

Helge Kiebach, Leiter Schaden-
forschung, KTI GmbH & Co. KG

RA Dr. Jens Schefzig, **RA Marcus
Sacré M.A.**, Partner, Osborne Clarke

Sebastian Bongers, Head
Automotive Solutions, Swiss Re

Dr. Jürgen Weber, Partner,
Olaf Kleindienst, Partner,
MHP – Porsche Konzern



Dr. Christoph Samwer,
CEO, Friday /
Baloise Assurances



Tom Probst,
Geschäftsführer,
Smart Data B.V.,
Datenanalysen für
BMW Group



Andreas Tschiesner,
Practice Leader
Automotive & Assembly,
McKinsey & Company, Inc.



Dr. Ingo Blöink, CEO,
Future Mobility Institute,
zuvor European Head,
Daimler Insurance
Services GmbH



Thomas Geiger,
Digital Business
Development,
AUDI AG

>> Wettlauf um die Zukunft! – Car Data, Mobilität, Autovernetzung als Treiber



BMW Group startet **BMW CarData**: „BMW ermöglicht externen Zugriff auf Fahrzeugdaten. Die Autoindustrie will selbst zum **Gatekeeper der Fahrzeugdaten** werden“ (golem.de, 02.06.17) und will demnächst die **Fahrzeug- & Fahrdaten** den kooperierenden **Partnerunternehmen, Drittanbietern und externen Dienstleistern** anbieten.

„BMW startet als erster Autohersteller eine eigene **Plattform für Konnektivitätsdienste**.“, Automobilwoche, 27.05.17. „Mit BMW CarData erreicht die Konnektivität unserer Fahrzeuge eine **neue Dimension**“, sagt BMW-Chef Harald Krüger.

„**Tesla will lebenslange Versicherung** für Neuwagen etablieren. **Wartung und Kfz-Versicherung** im Kaufpreis des Autos enthalten“, Versicherungsbote, 28.02.2017.

„**Apple will Automarkt aufmischen...** und wird in Kalifornien **selbstfahrende Autos** testen.“, Versicherungswirtschaft heute, 19.04.2017.

„**Allianz und HUK-Coburg: Kfz-Telematik für alle.** (...) Bislang hat die Allianz rund **30.000 Telematik-Autoversicherungen** verkauft, damit liegen die Münchener an der Spitze des jungen Marktes. Die HUK-Coburg kommt nach Angaben ihres Kfz-Experten Jörg Rheinländer auf **25.000 Vertragsabschlüsse**. Bei der **Generali Deutschland** sind es **16.000 Telematik-Autopolicen**.“, Versicherungsmonitor, 22.06.2017.

„Telematik: Allianz baut **soziale Netze** ein (...) und erweitert **ihre App**, mit der Kunden Telematik-Tarife nutzen können. Künftig haben sie die Möglichkeit, **Fahrten** und die damit verbundenen **Daten bei Facebook** und in anderen **sozialen Netzen** mitzuteilen.“, Versicherungsmonitor, 08.11.2016.

„**Der Fahrerassistenz macht die Kfz-Police nicht billiger**“, Welt.de, 13.06.2017

Friday: „Kfz-Versicherung pro Tag und Kilometer.“ „Es geht in die Richtung **on Demand** und **verbrauchsabhängig**“, sagt Unternehmenschef Christoph Samwer. Friday will auch den **„Zugriff auf die Daten**, die etwa im Zusammenhang mit dem automatischen **Notrufsystem E-Call** gesammelt werden, das für europäische Neuwagen **ab 2018 verpflichtend** ist.“, Versicherungsmonitor, 27.06.2017.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Car Data und **autonome Mobilitätsdienstleistungen** sind **DER Markt der Zukunft!** Und **DIE Milliardenchance** für die **Autoindustrie, Mobilitätsanbieter ...und Versicherer????!!** **Wer gewinnt** bei diesem Rennen und wie sind die **Spielregeln?**

„**Freude am Fahren!**“ – **Emotionen wecken!** – Ist denn die **Kundenbegeisterung der Erfolgsfaktor Nr. 1** ... im Wettlauf um die „**neue Mobilität**“, **Zukunftskonzepte** und **Geschäftsmodelle im Automotive- und Mobilitätsbereich?**

Die Automobilbranche hat zweifellos die **Nase vorn** bei der **Vermarktung des „sexy“ Produkts „Auto“** und damit auch der (oft bereits im Fahrzeug integrierten) innovativen **Mobilitäts- und Servicedienstleistungen**, welche die Grundlage neuer, zukunftsweisender Geschäftsmodelle rund um die **Mobilität** darstellen. Der **Wettbewerb** um die **neuen Chancen im Zukunftsmarkt** ist gewaltig!

Aber wie ist es mit der **Assekuranz...**? Kann sie in diesem **Wettbewerb mithalten?**

Friday, Nexible & Co. machen es vor. **Digital, on Demand, flexibel, verbrauchsabhängig!** – lautet die Devise. Der große Schritt **vom reinen Versicherer zum Mobilitätsanbieter!** Ehrgeizige Ziele; **auf jeden Fall dran bleiben!**

Und wie steht es um die **Telematik-Tarife?** Im Zwiespalt zwischen **Kundenbegeisterung** (für erfolgreiche Vermarktung unabdingbar) und der **nüchternen, aktuariellen Betrachtung** (wie die Versicherungstechnik es vorschreibt) – sind Versicherer noch auf der Suche nach den **richtigen Konzepten** und Ideen, die der Telematik zum **echten Durchbruch** verhelfen könnten. Und die **Zeit drängt**.

Der Wettlauf um die Kunden und die **Poleposition im zukünftigen Mobilitätsmarkt** ist voll erbrannt. Die **richtige Kundenansprache** und **intelligente Vermarktungskonzepte** sind gefragt!

Autonomes Fahren und **Fahrzeug-Konnektivität** werden den Kfz-Versicherungsmarkt **gravierend verändern**. Das steht außer Frage. „Bis 2020 werden drei viertel aller verkauften Autos vernetzt sein und **telematisches Datenmaterial** generieren. Telematik-Lösungen werden für die Branche künftig somit nicht nur **unvermeidbar**, sondern **unerlässlich** sein.“, schreibt Frank Reichelt, Swiss Re, im Versicherungsmonitor, 23.03.2017. Telematik ist aus seiner Sicht die **Zukunft der Kfz-Versicherung!**

„**Telematik – Strategisch wichtig für die Assekuranz!**“ betonte nachdrücklich Klaus-Jürgen Heitmann, Vorstandsvorsitzender der HUK-COBURG, anlässlich der BF21-Schadenkonferenz im November 2016. Aber...: „**Wir müssen es mit Leben füllen!**“, sagte er. Forderte er! Die derzeit noch **unbefriedigenden Verkaufszahlen** der Telematik-Policen dürfen die Branche **nicht abschrecken**. Ganz im Gegenteil! Neue **Verkaufskonzepte** und **Vermarktungsideen** sind gefragt. Ob in Form von **Bonus- / oder Belohnungs-Systemen, Incentives oder Kundenbindungsprogrammen, Amazon-Gutscheinen** oder „**TankTalern**“... Die Branche muss sich noch mehr in Richtung hin zum Kunden bewegen, noch mehr **Anreize schaffen** und **den Vertrieb / die Vermarktung stärken!**

Denn der technische Fortschritt macht vor den Befindlichkeiten der Branche nicht halt! **Das autonome Fahren, Connected Car, Fahrerassistenzsysteme und intelligente Sensoren** werden kommen... und bleiben – im Privatkundensegment und im Flottengeschäft (wo sie schon viel weiter etabliert sind). Sie werden kommen... vielleicht sogar **viel schneller, als wir denken!** Und sie werden die Branche massiv verändern und **unter Druck setzen!**

Die Herausforderung ist es, für sich als Branche und für sich als Unternehmen jetzt schon eine **tragfähige Zukunftsstrategie** zu entwickeln, um sich – in dieser schnellleibigen Zeit – eine **erfolgsversprechende Stellung** in dem wettbewerbsintensiven **Markt der Zukunft** zu sichern! **Keine triviale Aufgabe...**

Die gute Nachricht – den **schlechten Prognosen zum Trotz**: Die Fahrerassistenzsysteme machen die Kfz-Policen nicht billiger, sondern mittelfristig **sogar teurer!** Das geht aus der aktuellen GDV-Studie vor. Das ist doch endlich eine **gute Nachricht für die Autoversicherer**, die in den letzten Jahren permanent mit **Schreckensszenarien** in Folge der Verbreitung der Fahrerassistenzsysteme und des autonomen Fahrens konfrontiert wurden.

Weniger Unfälle, jedoch **höhere Schadenssummen** sind zu erwarten. Am Ende ergibt sich eine **Reduktion der Kosten um 6,9 bis 15,2 Prozent**. Fidelity erwartet daher, dass die Kfz-Versicherung durch steigende Prämien zunächst sogar **lukrativer wird**, bevor die Kosten **2035 erst ihren Höhepunkt** erreichen. „Das Kfz-Versicherungsgeschäft wird sich ändern, aber **nicht überflüssig werden**“, so das erfreuliche Fazit.

Auch Michael Pickel, Vorstand de E+S Rück, bestätigt in seinem „**Realitycheck automatisiertes Fahren**“ im Versicherungsmonitor, 13.07.2017: „Der **Schadenaufwand** wird sich in den kommenden zehn Jahren **kaum reduzieren**, die **Prämieneinnahmen werden weiter steigen**.“ **„Super!** Zurücklehnen und entspannen darf man sich **trotzdem nicht!**

Denn... da der Mensch mit zunehmender Automatisierung als Unfallverursacher wegfällt, wird diese Entwicklung das **Geschäftsmodell der Kfz-Versicherer tiefgehend verändern!** **Seien Sie darauf vorbereitet!**

Auch viele Fragen der **Haftung**, der **Datenrechte** und des **Wettbewerbs** sind derzeit noch zu klären. Hinzu kommt die neue **EU-Datenschutz-Grundverordnung DSGVO**, die Neuerungen rechtlicher Natur mit sich bringt. Die Umsetzung Alexander Dobrindts Gesetzesentwurfs wird einige neue Fragen zu **Fahrer- und Halterhaftung** aufwerfen / **rechtliche Lücken** aufdecken, genauso wie Fragen zu **Datensicherheit, Datenschutz und Dateneigentum**.

Die Allianz hat soeben ein Positionspapier mit BMW unterschrieben und will die Hersteller Notfalls in **Regress nehmen**. „Wenn die Schäden zunehmen, weil die Systeme der Hersteller **nicht wie versprochen funktionieren**, werden wir die Hersteller in die Verantwortung nehmen“, sagt Joachim Müller, Vorstandsvorsitzender der Allianz Versicherungs-AG. **Erst Halterhaftung, dann Regress**. Unberührt der **Allianz-BMW-Kooperation** in vielen Feldern des Automotive-Geschäfts.

Alle relevanten, aktuellen Themen rund um **autonomes Fahren, Fahrerassistenzsysteme, Telematik, eCall, Fahrzeug-Vernetzung**, die **Zukunft der Mobilität & Automobilität**, insb. neue Strategien, **Geschäftsmodelle** und **Zukunftskonzepte der Autohersteller, Kfz-Versicherer, IT-Giganten und neuer Spieler im Markt**, bilden Schwerpunkte der **3. BF21-Jahrestagung** am **12. und 13. Oktober 2017** in Köln, zu der wir Sie herzlich einladen.

Folgende Themen stehen im Vordergrund:

- > **Telematik, Mobilität 2.0, smarte Produkte** – Kundenansprache als **Erfolgsfaktor Nr. 1!**
- > **Car Data & Big Data** – **DIE Milliardenchance** für Autoindustrie, Mobilitätsanbieter ...und Versicherer?!
- > **Digital, flexibel, on Demand:** Auf dem Weg ... **vom reinen Kfz-Versicherer zum Mobilitätsanbieter!**
- > **Tesla, Apple, Google, UBER, HERE:** Auf der Überholspur!
- > **Autonomes Fahren, Telematik, FAS, „Neue Mobilität“** – Zukunftskonzepte der **OEMs und Assekuranz**
- > **EU-DSGVO, e-Privacy, Datenrechte & Wettbewerb**

Diese und weitere **wesentliche Aspekte** und **Antworten** auf viele offene Fragen sind **Kernthemen der Vorträge** und Diskussionen dieser **einmaligen Tagung!**

Verfolgen Sie die **exklusiven Vorträge** und Fragerunden im Rahmen dieses Events und diskutieren Sie mit den **Top-Entscheidern** der beteiligten Branchen!

Wir sehen uns auf der **3. BF21-Jahrestagung „Car Data – Telematik – Mobilität – Fahrerassistenzsysteme, Autonomes Fahren – eCall – Connected Car“** am **12. und 13. Oktober 2017** in Köln! Seien Sie dabei!

>> **Be a part of it!**

Anna Bergmann, BusinessForum21

1. Konferenztag, Donnerstag, 12. Oktober 2017



Vorsitz und fachliche Leitung:

Dr. Ingo Blöink,
CEO, Future Mobility Institute,
zuvor European Head,
Daimler Insurance Services GmbH

08.30 Begrüßungsempfang, Anmeldung, Ausgabe der Tagungsunterlagen

09.00 Begrüßung durch BusinessForum21 und den Vorsitzenden

Car Data, Telematik, Mobilität 2.0, Connected Car

09.15 Car Data – Milliardenchance für die Autoindustrie, Mobilitätsanbieter ...und Versicherer?!

- Fahrdaten werden zum Milliardengeschäft: bis zu 750 Mrd. Dollar Umsatz werden 2030 erwartet
- Deutsche Autofahrer sind aufgeschlossen: 9 von 10 würden Daten für Zeitersparnis teilen, 7 von 10 für Dienste bezahlen
- Car Data ermöglicht neue Geschäftsmodelle: Kontinuierliche Produktverbesserungen auf Basis des Kundenverhaltens, Kundendienste wie Parkplatz-reservierung oder Werbung von Drittanbietern



Andreas Tschiesner,
Practice Leader Automotive & Assembly,
McKinsey & Company, Inc.

09.45 Perspektiven für Geschäftsmodelle rund um Mobilität



Dr. Jörg Hipp,
Mitglied des Vorstandes,
Allianz Versicherungs-AG

**10.15 Friday – Digital, on Demand, flexibel, verbrauchsabhängig!
Der große Schritt vom reinen Versicherer zum Mobilitätsanbieter!**



Dr. Christoph Samwer,
CEO,
Friday / Baloise Assurances

10.45 Fragen und Diskussion

11.00 Pause mit Kaffee und Tee

Car Data: Milliardenchance für OEMs ...und Versicherer?!

11.30 Von Big Data zu Smart Data!

- >> Welche Daten Fahrzeuge aktuell und in näherer Zukunft liefern und welche Interpretationen diese Daten zulassen
- >> Beispiele neuer Geschäftsmodelle und Kundenbindungsprogramme durch plausibilisierte Fahrzeugdaten



Tom Probst,
Geschäftsführer, Smart Data B.V.,
Datenanalysen für BMW Group



Christian Riffner,
Geschäftsführer,
Novofactum GmbH

Emotionen wecken! Kundenansprache als Erfolgsfaktor Nr.1

12.00 „Freude am Fahren!“ – Kundenansprache im Fokus der Mobilitätslösungen der Autohersteller und ...der Versicherer????!!!



...Kann die Assekuranz mit den OEMs mithalten?

Dipl.-Ing. Neofitos Arathymos,
Geschäftsführer,
Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e.V.,
ZDK e.V.

12.30 Fragen und Diskussion

12.45 Gemeinsames Mittagessen mit Referenten und Teilnehmern

Mobilität 2.0, Telematik-Tarife, smarte Produkte: Die Revolution wird kommen!

14.15 Vitality, Generali Mobility, Domocity – Smart Insurance Lösungen der Generali

- Vitality, Generali Mobility, Domocity
- Telematik-Offensive der Generali Deutschland – Auf dem Weg zu einer smarten Kfz-Versicherung!
- Motivation, Zielsetzung, Stand der Umsetzung
- Kundenresonanz und bisherige Erfahrungen
- Zukunftspotenziale und Ausblick



Vincenzo Reina,
Country Head of Strategy & Smart Insurance Transformation,
Generali Deutschland AG

14.45 Telematik – Einstieg in das Internet der Dinge



Franz Bergmüller,
Mitglied des Vorstandes,
Württembergische Versicherung AG

15.15 >> Podiumsdiskussion:

Car Data – Mobilität – Telematik – Autonomes Fahren: Milliardenchance für die OEMs ...und Versicherer?!



Dr. Jörg Hipp,
Allianz
Versicherungs-AG



Dr. Christoph Samwer,
Friday



Franz Bergmüller,
Württembergische
Versicherung



Vincenzo Reina,
Generali
Deutschland AG



Tom Probst,
Smart Data B.V. /
Datenanalysen
für BMW Group



Andreas Tschiesner,
McKinsey &
Company, Inc.



Marc-Oliver Matthias,
R+V Allgemeine
Vers. AG



Dr. Ingo Blöink,
Future
Mobility Institute
(Moderation)

15.45 Pause mit Kaffee und Tee

16.15 Die Zukunft ist keine Studie mehr – Ein Versicherer auf der Suche nach Lösungen für eine vernetzte Mobilität

- Auswirkungen von vernetzten Fahrzeugen auf die Kraftfahrtversicherung
- Neue Ansätze der Forschung abseits vom Kerngeschäft
- Vernetzte Produkte zur Lösung von realen Kundenproblemen



Marc-Oliver Matthias,
Leiter Innovation Lab,
R+V Allgemeine Versicherung AG

16.45 Telematik demystified

- Was will eigentlich der Kunde?
- Car Data ist gut, Kundenbindung ist besser
- Wer wird langfristig der Gewinner sein?



Robin Schönbeck,
Geschäftsführer,
PACE Telematics GmbH

17.15 EU-Datenschutz-Grundverordnung DSGVO – Der neue Rechtsrahmen für autonome und vernetzte Mobilität: Datenrechte, Datenschutz und Regulierung

- Regulierung für vernetzte und selbstfahrende Fahrzeuge
- DSGVO und e-Privacy
- Datenrechte und Wettbewerb



RA Dr. Jens Schefzig,
Rechtsanwalt,
Osborne Clarke



RA Marcus Sacré M.A.,
Rechtsanwalt / Partner,
Osborne Clarke

17.45 Ende des 1. Konferenztages

>> Ab 19.30 Uhr **Get-Together!**

Kulinarisches Erlebnis & Zeit für Networking und vertiefende Gespräche!

BusinessForum21 lädt alle Referenten, Teilnehmer und Aussteller zu einer gemeinsamen Abendveranstaltung in eine traditionelle Kölner Location ein. Nutzen Sie diesen informellen Rahmen für Kontaktpflege, Erfahrungsaustausch und vertiefende Gespräche!



Impressionen
BF21-Events 2013 - 2017

Wir freuen uns auf einen anregenden Abend mit Ihnen!

2. Konferenztag, Freitag, 13. Oktober 2017



Vorsitz und fachliche Leitung:

Dr. Jürgen Weber,
Associated Partner Customer Experience / CV,
MHP – Porsche Konzern

08.30 Begrüßungsempfang mit Kaffee und Tee

Wettlauf um die Zukunft! – Car Data und Zugang zur Kundenschnittstelle als Wettbewerbsfaktoren

09.00 Wettlauf um die Zukunft! – Daten, Mobilität, Technologie als Treiber der Entwicklung



Olaf Kleindienst,
Associated Partner Connected Car / Digitalisierung,
MHP – Porsche Konzern

Telematik und Mobilität: Kundenbegeisterung, Vermarktungskonzepte vs. aktuarielle Sicht

09.15 Neue Mobilität im digitalen Zeitalter – Perspektiven des HDI



Markus Rehle,
Mitglied des Vorstandes,
HDI Versicherung AG

Connected Car, Telematik, autonomes Fahren – Neue Geschäftsmodelle der Automobilhersteller & Versicherer

09.45 Vehicle Safety, Safety Features und ADAS (Advanced Driver Assistance Systems): Potential zur Revolution bei den Kfz-Tarifen oder nur müdes Aktuarslächeln?

- Vehicle safety is highly relevant and one of the most important selection criteria for car buyers and it will increase further with technological advances on our road to Mobility Revolution and autonomous driving.
- The main cause of a car accident is the driver. Built-in Safety Features can significantly reduce the risk. However these features are not reflected in the calculation of insurance premiums today.
- The insurance industry is aware of the benefits ADAS can generate but they have not found a practical way to reflect it in individual premium calculations. And some question the cost-benefits after all.



Dr. Ingo Blöink,
CEO, Future Mobility Institute,
zuvor European Head,
Daimler Insurance Services GmbH

10.15 Telematik, autonomes Fahren, Car Data & Connected Car – Wie sieht die Zukunft der Kfz-Versicherung aus?

- Aktuelle Entwicklung in der Kfz-Versicherung
- Telematik / Autonomes Fahren / Fahrerassistenzsysteme als wesentliche Treiber
- Aktuelle Markttrends und resultierende Herausforderungen
- Neue Chancen und Zukunftsoptionen



- Gezielte Kundenansprache und neue Vertriebskonzepte als entscheidende Erfolgsfaktoren?!

Sebastiaan Bongers,
Head Automotive Solutions,
Swiss Reinsurance Company Ltd

10.45 Fragen und Diskussion

11.00 Pause mit Kaffee und Tee

Telematik – Innovationsgedanke, Service-Features, Kundenbindungs- und Vermarktungskonzepte

11.30 Wie die SV SparkassenVersicherung Vorreiter der Connected Car Bewegung in Baden-Württemberg wurde

„Mobilität verändert sich, die Assekuranz hat ihren Platz in dieser neuen Welt jedoch noch nicht gefunden. Um überhaupt weiterhin eine relevante Rolle im "Ökosystem Mobilität" spielen zu können, muss die Branche, inklusive des Vertriebs, sich auf die Veränderungen im Markt einstellen und neue Wege gehen.“

- Kooperation Tanktaler und SV SparkassenVersicherung
- Vorteile der Lösung für den Kunden
- Vorteile des Angebots für die SV
- Gestaltung der Zusammenarbeit
- Hürden bei der Einführung



- Was hat die SV SparkassenVersicherung von dem Angebot?
- Warum sollten Kunden dieses System benutzen, wo doch schon so viele Versicherer mit Telematiklösungen gescheitert sind (inkl. der SV)?

Dominik Schütz,
Head of SV Lab,
SV SparkassenVersicherung AG



Lisa Ziegler,
Business Development Managerin,
ThinxNet GmbH

12.00 Fleet Telematics der Allianz Suisse – Kleine Box, große Wirkung! Ziele, Erfahrungswerte, Zukunftspotenziale

„Telematik muss dem Kunden in jedem Fall Mehrwerte in der täglichen Arbeit bieten. Mehrwerte liegen in der Steigerung der Effizienz der eingesetzten Mittel und des Personals. "Win-win-Situationen" durch Effektivität, Rapporte und Kostenoptimierungen tragen zum Erfolg der Kunden bei...“

- Telematik-Produkte der Allianz Suisse
- Unsere Kunden
- Der Mehrwert
- Ausblick
- Sind Telematik-Lösungen für alle Kunden geeignet?
- Was braucht der Kunde effektiv?
- Was sind die Mehrwerte für die Kunden?
- Bietet Telematik auch mehr Sicherheit?
- Wie sicher ist tatsächlich die eCall-Auslösung via Handy?



Cornelia Kamber-Zech,
Head of Fleet Telematics,
Allianz Suisse

12.30 >> Podiumsdiskussion:

Von Fahrerassistenzsystemen zum autonomen Fahren – Auswirkungen auf die Geschäftsmodelle der Assekuranz, Automobilwirtschaft, Mobilität 2.0



Markus Rehle,
HDI
Versicherung AG



Dr. Ingo Blöink,
Future Mobility
Institute, zuvor
Daimler



Sebastiaan Bongers,
Swiss Re



Dominik Schütz,
SV Sparkassen-
Versicherung AG



Dr. Johann Gwehenberger,
Allianz Zentrum
für Technik



Thomas Geiger,
AUDI AG



Olaf Kleindienst,
MHP –
Porsche Konzern



Dr. Jürgen Weber, MHP –
Porsche Konzern
(Moderation)

13.00 Gemeinsames Mittagessen mit Referenten und Teilnehmern

Usage Based Insurance: Zugang zum Kunden, zum Unfallschaden und... aktive Schadensteuerung

14.00 Usage Based Insurance und digitale Schadensteuerung



Thomas Geiger,
Digital Business Development,
AUDI AG

Von Fahrerassistenzsystemen zum autonomen Fahren – Status Quo und Zukunftsperspektiven

14.30 Entwicklung des automatisierten Fahrens – Status Quo und weitere Schritte in die künftige Mobilität



Helge Kiebach,
Leiter Schadenforschung,
KTI GmbH & Co. KG

Das EU Projekt „L3Pilot“ – Testfeld für automatisiertes Fahren, Weiterentwicklung und Zukunftstrends

15.30 Einfluss von Fahrerassistenzsystemen und Hochautomatisiertem Fahren auf die Versicherungswirtschaft – ein AZT Update

- Neue Methoden zur Abschätzung des Einflusses von FAS auf die Versicherungswirtschaft
- Internationale Ergebnisse zur Wirksamkeit von FAS mit zunehmendem Automatisierungsgrad

- Welche Rolle spielen fahrzeug- und fahrerspezifische Faktoren?
- Wie schnell kommen (hoch)automatisierte Fahrfunktionen wirklich?
- Weiterentwicklung der RCAR Teststandards für FAS – Ein wichtiger Nachweis zur Wirksamkeit!
- EU Projekt „L3Pilot“ – Das zentrale europäische Testfeld für hochautomatisierte Fahrzeuge



Dr. rer. nat. Dipl. Ing. Johann Gwehenberger,
Leiter Unfallforschung / Schadenverhütung,
AZT Automotive GmbH – Allianz Zentrum für Technik

15.30 Fragen und Diskussion

16.00 Kaffee und Tee zum Abschluss

16.30 Ende der Tagung

>> Schneller am Ziel! Mit Sponsoring!

Im Rahmen dieser Konferenz bieten wir Ihnen die Möglichkeit an, dem exklusiven Fachpublikum Ihr Unternehmen vorzustellen sowie Ihre Expertise, Dienstleistungen oder Produkte zu präsentieren.

So können Sie direkt vor Ort mit Entscheidungsträgern, Branchenexperten, Top-Entscheidern und Führungskräften in Kontakt treten.

>> So sind Sie... **schneller am Ziel!**

Tel.: 02 31 / 95 00 - 7 51

E-Mail: sponsoring@bf21.com



>> Schon gesehen?! „Pay 2 – Get 3!“

Nutzen Sie unser „Pay 2 – Get 3“-Angebot!

Bei Anmeldung von drei Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die **dritte Person eine Teilnehmerkarte gratis!**

>> Treffen Sie auf dieser Konferenz:

Aus der **Automobilindustrie, Zuliefererindustrie**, von automobilnahen **Service- und Systemanbietern** sowie **Entwicklungsdienstleistern** – Geschäftsführer, Fahrzeugingenieure, Forschungsleiter, technische Leiter und leitende Mitarbeiter aus den Bereichen:

- Forschung und Entwicklung
- Innovations- und Technologiemanagement
- Business Development
- Automatisiertes, Hochautomatisiertes und Autonomes Fahren
- Fahrerassistenzentwicklung / Fahrerassistenzsysteme (FAS)
- eCall und Telematik
- Infotainment / Mobilitäts- & Informationssysteme
- Elektronik, Fahrzeugforschung
- Funktionsentwicklung
- Fahrzeugfunktionen, Fahrwerk
- Fahrdynamik, Kraftfahrzeugtechnik
- Unfallforschung / Schadenverhütung
- Security Engineering / IT-Sicherheit / Car-IT
- Software und Systemintegration
- Schalter und Sensortechnik
- Produktmanagement
- Virtualisierung, Visualisierung, Navigation

Aus **Versicherungsunternehmen, Assistance-Dienstleistern** und **versicherungsnahen Branchen** – Mitglieder der Vorstände, der Geschäftsführung, Leiter und leitende Mitarbeiter aus den Bereichen:

- Kfz-Versicherung / Schaden- und Unfallversicherung
- Strategie, Unternehmensplanung, Business Development
- Kooperationen, strategische Partnerschaften, Netzwerkmanagement
- Schadenmanagement, -bearbeitung und -regulierung
- Organisation und IT
- Kundenservice, Call Center
- Vertriebscontrolling und Schadencontrolling
- Rückversicherung
- Privat- und Firmenkundengeschäft
- Haftpflichtversicherung
- Flottenmanagement / Leasing
- Vertrieb und Außendienst
- Underwriting, Tarifentwicklung, Aktuariat
- Produktentwicklung und -management

sowie

- Mobilitätsanbieter
- IT- und Telekommunikationsunternehmen
- Rechtsanwälte
- Datenschutzbeauftragte
- Automobilhersteller, Autohäuser, Automobilvertrieb
- Autobanken und Finanzierungsabnehmer der Automobilindustrie
- Hersteller-Captives / Versicherungsservices der Automobilhersteller
- Assistanceunternehmen / Assistance-Dienstleister
- Schadensachverständige und Schadenzentren
- Kfz-Servicebetriebe und Kfz-Werkstätten
- Einzelhandel / Online-Service-Anbieter
- Leasinggesellschaften, Leasingnehmer / Flotten-Full-Service-Anbieter
- Flottenbetreiber / Fuhrparkmanager
- Hard- und Softwareunternehmen, IT-Dienstleister
- Risk-Management-Berater und -Dienstleister
- Unternehmensberater

und weitere in den Bereichen **Automotive, Kfz-Versicherung, IT, Mobilität, Kraffahrt, Technik** und **Telematik** tätige Unternehmen.

Teilnahme schon ab
€ 590,- */**
* nur für Frühbucher!

11. BF21-Kongress, 21. und 22. November 2017, Maritim Hotel Köln

Aktives Schadenmanagement

>> Erfolgsentscheidender Wettbewerbsfaktor & Top-Management-Aufgabe



(**) Bei fünf teilnehmenden Personen aus einem Versicherungsunternehmen; als Unternehmensticket

15. BF21-Jahrestagung, 26. bis 28. Februar 2018, Lindner Hotel City Plaza, Köln

SAVE THE DATE !

Mobilität & Kfz-Versicherung im Fokus

>> Mobilität, Digitalisierung, Innovationskraft, Kundenorientierung als strategische Vorgaben!



Car Data - Telematik - Mobilität - FAS - Autonomes Fahren - eCall - Connected Car

am 12. und 13. Oktober 2017, Lindner Hotel City Plaza, Köln



BusinessForum21 - Hohle Eiche 4 - D-44229 Dortmund

Anmeldung per QR-Code:



Akkreditierungsnummer:
GB-BDL-20150316-30375

So erreichen Sie uns

TELEFONISCH: 00 49 (0) 2 31 / 95 00 - 7 5 1
PER FAX: 00 49 (0) 2 31 / 95 00 - 7 5 2
PER E-MAIL: info@bf21.com
anmeldung@bf21.com
SCHRIFTLICH: BusinessForum21
Hohle Eiche 4
D-44229 Dortmund

Social Networks:



Termin und Ort

12. und 13. Oktober 2017

Lindner Hotel City Plaza
Magnusstraße 20
D-50672 Köln

Telefon: 02 21 / 20 34 - 0

Zimmerreservierung

Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Hotelzimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerreservierung im Hotel unter dem Stichwort BusinessForum21 rechtzeitig, möglichst direkt nach Ihrer Anmeldung zur Konferenz, vor.

Ihr Anmeldeformular

Ja, ich/wir nehme(n) teil:

- am 12. und 13. Oktober 2017** zum Preis von € 1.995,- zzgl. 19% MwSt. p. P. *
* Bei Anmeldung bis zum 13.08.2017 gilt ein Frühbucherbonus in Höhe von € 200,- p. P.
- Pay 2 - Get 3!** – Ja, ich/wir melde(n) 3 Personen aus einem Unternehmen an und erhalte(n) für die dritte Person eine **Teilnehmerkarte gratis** (bei gleich gebuchten Tagen).
- Für kleine **Sachverständigen-/Gutachter-Büros, freie Kfz-Werkstätten** und inhabergeführte **Autohäuser** bieten wir eine vergünstigte Teilnahmegebühr in Höhe von € 1.295,- zzgl. 19% MwSt. p. P. an.
- Ich bestelle ein kostenloses **Probeabo** von: Automobil-Industrie Kfz-betrieb KFZ-Schadenmanager
- Ich kann leider nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte nach der Veranstaltung die **Tagungsunterlagen** zum Preis von € 299,- zzgl. 19% MwSt. zu.
- Ich bin an den **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten** interessiert.
- Meine aktuelle Adresse** lautet wie folgt:
Wir können Ihre Adressangaben bzw. Ihre Adressänderung auch telefonisch entgegennehmen: 02 31 / 95 00 - 7 5 1

TEILNEHMER 1

Name: _____

Funktion: _____

Abteilung: _____

E-Mail: _____

Tel./Fax: _____

ANSCHRIFT

Firma: _____

Adresse: _____

ANSPRECHPARTNER IM SEKRETARIAT

Name, Tel./Fax: _____

Adresse: _____

TEILNEHMER 2 / TEILNEHMER 3

Name: _____

Funktion: _____

Abteilung: _____

E-Mail: _____

Tel./Fax: _____

RECHNUNG AN

Name, Tel./Fax: _____

Adresse: _____

VERBINDLICHE ANMELDUNG

Datum / Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass BusinessForum21, die kooperierenden Medienpartner und die an der Konferenz beteiligten Partnerunternehmen meine Daten zur Organisation der Veranstaltung und der damit zusammenhängenden Dienstleistungen verwenden. Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass ich in der Zukunft über geplante BF21-Veranstaltungen und die damit zusammenhängenden Angebote per Post, Fax, E-Mail sowie telefonisch informiert werde (wenn Sie nicht einwilligen, streichen Sie bitte entsprechende Satzteile). Die uns von Ihnen erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden über info@bf21.com.

WER ENTSCHEIDET ÜBER IHRE TEILNAHME?

Ich selbst (oder) Name/Position: _____

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die in dem Anmeldeformular angegebene Teilnahmegebühr für diese Konferenz inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen, Erfrischungsgetränken und Abendveranstaltung ist direkt nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung sowie die Rechnung. Bei Stornierungen bis zu 35 Tagen vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 200,00 zzgl. MwSt. Bis zu 28 Tagen vor Veranstaltungstermin wird die Hälfte der Teilnahmegebühr erhoben. Bei Stornierung, die später erfolgt oder bei Nichterscheinen auf der Konferenz ist die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Gerne können Sie uns einen Ersatzteilnehmer benennen, dem wir ohne zusätzliche Kosten Ihren Teilnehmerplatz zur Verfügung stellen. Etwaige Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Reichen Sie diese Broschüre bitte auch an Ihre interessierten Kollegen/-innen weiter!

**Der schnellste Weg zu uns
per Fax an: 02 31 / 95 00 - 7 5 2**